

Donau | Adern

Geräusche: Wasser fließt

Sprecherin 1: Wir begeben uns an das Nordufer der Donau, westlich des eisernen Stegs. Die Brücke überquert, gehen wir links hinunter ans Ufer, um dem Wasser ganz nah zu sein.

Geräusche: einfache Klaviermelodie

Sprecherin 1: Mierle Laderman Ukeles, eine amerikanische Künstlerin aus den späten 80ern, vergleicht den Fluss der Vorgänge einer Stadt mit dem Fluss der Gewässer, die durch die Stadt fließen, dem Fluss der Flüssigkeiten in unserem Körper. Materialien fließen in die Stadt hinein und hinaus, wie die Luft in unsere Lungen. Wellen von Workflows schwappen täglich durch die Arbeitsräume wie die Donau an die Uferböschung. Auch Felix Guattari vergleicht eine Stadt mit einer Straße, die durch Ein und Ausgänge definiert ist, in erster Linie in Form einer Zirkulation von Gütern, Erzählungen, Personen existiert.

Geräusche: Klavier wird langsam leise, Fließendes Wasser wechselt zu tiefem Gluckern, Spaciger Sound setzt ein

Generierte Stimme: Wasser poliert Steine und trägt Geschichten. Du bist Wasser, Menschen ziehen ans Wasser, Menschen ziehen die Nase hoch, Nasen laufen wie die Tränen aus den Augen in den Fluss. Wasser kommt aus der Wolke in die Erde, aus der der Baum es zieht und einen Apfel daraus formt, den du isst, verdaust, das Wasser ausscheidest, es wandert, es wird gereinigt es landet im Fluss, es ist immer im Fluss, vermischt sich mit anderem altem Wasser. Die Donau fließt wie unser Blut, wir sind Wesen aus Wasser, am Wasser, die Wasser weinen und Regen meiden.

Geräusche: Gluckern ebbt ab, Flussgeräusche und Klavier kehrt zurück

Sprecherin 1: Du siehst von hier die Donau, das Wasser, das ins schwarze Meer wandert. Nach Österreich, in die Slowakei, nach Ungarn, Kroatien, Serbien, Rumänien, Bulgarien und die Republik Moldau, bis in die Ukraine. So viele Menschen werden dieses Wasser nach dir anschauen, anfassen, benützen. Aus wie vielen Gewässern besteht dein Körper?

Geräusche: Sound langsam leiser, Score-Sound

Sprecherin 1: Score: Spucke in die Donau und vermische dich mit dem Fluss. Das war die letzte Station des Hörspaziergangs „Stadtkörper“. Vielen Dank, dass du mit deinem Körper den Audiowalk sichtbar in die Stadt gebracht hast und mitgereist bist.

Geräusche: entspannte Klaviermusik aus Station 3